Kirchgemeinden Nidau und Bürglen

reformiert.

Juli 2022

Nidau > Seite 15 bis 17
Bürglen > Seite 18 bis 20

Reformierte Kirchgemeinde Nidau
www.ref-nidau.ch

Präsident: Eric Hoffmann, Ipsach, eric.hoffmann@ref-nidau.ch
Sekretariat: Anita Di Gabriele, Nidau, T. 032 332 20 90
Redaktion und Koordination: redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Leitartikel

Was halte ich fest?

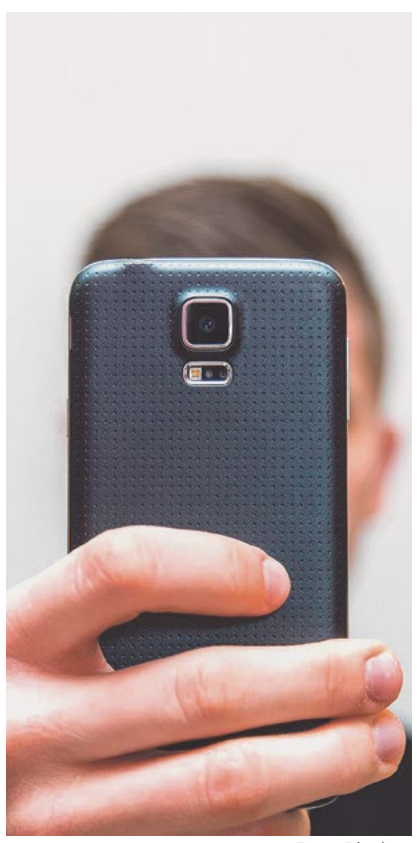


Foto: Pixabay

Neulich habe ich mich selber ertappt. Am Abend nach einem Geburtstagsfest habe ich die Fotos angeschaut, die ich mit meinem Smartphone aufgenommen hatte: Geburtstagskind vor der Torte in acht Versionen, Geburtstagskind mit Geschenkpacket in zwölf Versionen, Geburtstagskind am Torte essen in vier Versionen und so weiter.

Sicher werde ich später einmal diese Fotos anschauen und mich über die Aufnahmen freuen. Aber beim Durchscrollen meiner Bildergalerie wurde mir wieder einmal bewusst, wie oft ich Aufnahmen mache. Fast so, als wäre nur real, was ich abgelichtet habe. Fast so, als würde ich meiner Erinnerungs-Fähigkeit nicht recht trauen.

Interessanterweise sprechen wir davon, dass wir «Momente festhalten», indem wir Fotos aufnehmen. Und manchmal geschieht genau das Gegenteil: Ich verpasse den Moment, da ich auf den Bildschirm schaue, statt ganz anwesend zu sein.

Ich merke, mein Verhalten ist paradox. Einerseits beraube ich mich selber der Unmittelbarkeit des Erlebens, andererseits nehme ich mir immer wieder vor, achtsam durch den Tag zu gehen.

Wenn ich in einigen Jahren die Bilder des Geburtstagfests anschauen werde, werde ich mich deshalb darüber freuen, weil ich mich erinnere, wie stolz ich auf das Kind war, dass ich mich mitgefreut habe über ein Geschenk, wie gut die Gemeinschaft war – alles Dinge, die nicht auf Fotos festgehalten werden können.

Als ich etwas später im kirchlichen Unterricht mit Jugendlichen über eine biblische Geschichte sprach, meinte einer: «Schade, dass es davon keine Fotos gibt!». Es entstand eine interessante Diskussion: wie wäre das, wenn wir Aufnahmen hätten von Ereignissen, von denen die Bibel erzählt: Jesus als Kleinkind mit Maria und Josef, ein Selfie von Jesus kurz vor seiner Taufe, die Jünger beim letzten gemeinsamen Abendessen, vielleicht sogar der auferstandene Jesus. Würden Fotoaufnahmen die biblischen Geschichten «wahrer» machen? Zugänglicher? Echter? Glaubwürdiger?

Wir waren uns einig, dass es zumindest interessant wäre, wenn die Jünger mit dem Smartphone unterwegs gewesen wären.

Andererseits ist es wie mit den Bildern des Geburtstagsfests: Nur, weil ich am Geschehen beteiligt bin, sind die Bilder wertvoll. So wäre es auch mit den Aufnahmen von Petrus: wenn ich spüre, dass biblische Geschichten etwas mit mir und meinem Leben, meiner Hoffnung, meinem Glauben, meiner Beziehung zu Gott zu tun haben, werden sie relevant für mich.

Petrus scheint davon etwas gewusst zu haben, auch ohne Smartphone. Er schreibt nämlich im 2. Korintherbrief 4,18: «Deshalb lassen wir uns von dem, was sichtbar ist, nicht ablenken, sondern wir richten unseren Blick auf das, was jetzt noch unsichtbar ist. Denn das Sichtbare vergeht, doch das Unsichtbare bleibt ewig».

Pfarrerin Rahel Hofer

Gottesdienste – Cultes

Sonntag, 3. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit sanft neuen Formen

Zentrum Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler

(Siehe «Der besondere Gottesdienst»)

Sonntag, 10. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Matthäus-Zentrum Port
Pfarrerin Rahel Hofer

Sonntag, 17. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Kirche Nidau
Pfarrer Urs Zangger

Sonntag, 24. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Zentrum Ipsach
Pfarrerin Silvia Liniger

Sonntag, 31. Juli, 10.00 Uhr

Culte communauté romande

(auch für Deutschsprachige)
Kirche Nidau
Pfarrerin Ellen Pagnamenta

Communauté Romande

Dimanche 3 juillet, 10h00

Culte et sainte-cène

Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteur Luc N. Ramoni

Dimanche 10 juillet, 10h00

Culte avec Bienne

Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Luc N. Ramoni

Dimanche 17 juillet, 10h00

Culte avec Bienne

Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Carmelo Catalfamo

Dimanche 24 juillet, 10h00

Culte avec Bienne

Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Luc N. Ramoni

Dimanche 31 juillet, 10h00

Culte et sainte-cène, avec Bienne

Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteure Ellen Pagnamenta

Kirchliche Chronik

Taufen – Baptêmes

29. Mai:
Matter Aurel, Bellmund

Abdankungen – Services funèbres

2. Mai:
Zbinden Alexander, 1950, Nidau

4. Mai:
Schafroth Elisabeth, 1931, Nidau

6. Mai:
Reust Christian, 1936, Ipsach

11. Mai:
Probst-Kessi Anna Marie, 1938, Biel

21. Mai:
Abplanalp Hannes, 1939, Bern

24. Mai:
Jäggi Urs, 1952, Port

24. Mai:
Zbinden Hans, 1930, Biel

Pikett-Dienste

1. – 4. Juli: Pfarrer Fabio Carrisi
5. –18. Juli: Pfarrerin Silvia Liniger
19. –31. Juli: Pfarrer Urs Zangger

Abwesenheiten

7. –10. Juli: Pfarrer Urs Zangger
9. –31. Juli: Pfarrer Peter Geissbühler
16. –23. Juli: Pfarrer Fabio Carrisi
16. –31. Juli: Pfarrerin Rahel Hofer
18. –31. Juli: Nelly Furer, Mitarbeiterin Sozialdiakonie
23. –31. Juli: Sozialdiakonin Ch. von Allmen-Mäder
30. –31. Juli: Pfarrer Fabio Carrisi

Der besondere Gottesdienst

«Groove and Chill» Bewegt und gelassen

Gottesdienst mit sanft neuen Formen

Sonntag, 3. Juli, 10.00 Uhr

Zentrum Ipsach

- Predigt 10 Minuten
- Musikstil: Edel-Pop-Rock & Funk mit für das Genre spezifisch engagierten Profi-Musiker*innen
- Singen aus «Rise Up!» (neues Gesangbuch), mit Lead-Sängerin
- Gemeinsames Gebet aus dem 21. Jahrhundert

Kontakt und Begegnungen beim Apéro

Schnuppern gehen und Erfrischendes entdecken …
Und beim Apéro auch eure Feedbacks und Wünsche zu Gottesdiensten teilen.

Bis gli!
Peter Geissbühler

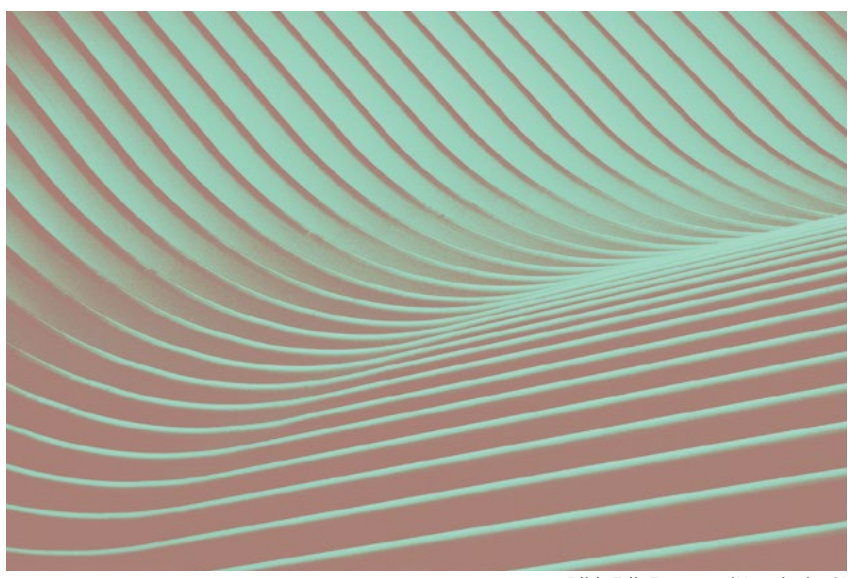


Bild: Erik Eastman / Unsplash ; SI

Ukraine

Die Ukraine – vorgestellt in einem persönlichen Bericht

Freitag 1. Juli, 19.15 bis 20.00 Uhr

Kirche Nidau

Die Ukraine ist durch Russlands Invasion und den Krieg in den Schlagzeilen. Wir sehen und hören von Eskalation der Gewalt und Kriegsgräueln. Was steht aber hinter den Spannungen? Was verbindet und was trennt die Nationen? Woher kommt die Unversöhnlichkeit? Die Ukrainerinnen Olga Aegerter aus Oberbüren und Galia Favaretto aus Ipsach sprechen über ihre Heimat, in Bild, Wort und Musik.

Bild: zVg

Sprich deutsch mit mir ...!

Ukrainische Flüchtlinge leben unter uns. Deutsch lernen sie in Kursen. Weitere Konversationsmöglichkeiten unterstützen sie in ihrem neuen Alltag. Wir suchen Freiwillige, die bereit sind, mit ihnen regelmässig Gespräche zu führen und ihnen helfen, die hochdeutsche Sprache für den Alltag zu üben.

Rückfragen und Anmeldungen bei:
Pfarrer Urs Zangger
urs.zangger@ref-nidau.ch

Bild: Pixabay

Neu auf der Webseite

Knackige Podcasts von RefLab

Viele Podcasts (Internet-Radioreportagen) von RefLab haben mich und das Team der Kirchgemeinde Nidau überzeugt. In der Regel sind sie kurz, knackig, aktuell und in hoher Qualität. Wir möchten diese Schatzkiste mit euch teilen und bekannt machen. Lust auf einen Podcast? Reinhören und mir ein Feedback geben. Mein Anspieltipp: die Präsentation des Teams.
Pfarrer Peter Geissbühler

QR-Code oder Link zu den Inhalten:
www.ref-nidau.ch/digitales-angebot

Bild: zVg

Kirchgemeinderat

Mitteilung

Pfarrerin Rahel Hofer hat eine neue Arbeitsstelle in der Nähe ihres Wohnortes in der Kirchgemeinde Rapperswil gefunden und wird dort am 1. September 2022 die Arbeit als Pfarrerin aufnehmen. Der Kirchgemeinderat und das Pfarrteam bedauern den Weggang von Rahel Hofer sehr. Sie hatte sich sehr gut in das Gemeindeleben der Kirchgemeinde Nidau eingelebt.
Bei jedem Weggang einer Pfarrperson wird durch die Kirchenleitung Bern (Refbejuso) die Anzahl der Stellenprozente für die Kirchgemeinde neu berechnet. Der stetige Rückgang der Kirchenmitglieder hat jetzt zur Folge, dass wir bei den Pfarrstellen 20 Stellenprozente verlieren und somit noch 30 Stellenprozente neu zu besetzen haben. Einige Pfarrpersonen möchten ihr Arbeitspensum erhöhen. Mit den restlichen Stellenprozenten kann keine neue Pfarrperson angestellt werden. Der Kirchgemeinderat und das Pfarrteam erarbeiten Lösungen, welche wir zeitnah im Reformiert publizieren werden.

Der Kirchgemeinderat

Adressen

Pfarrämter

Bellmund
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 032 558 67 65
petergeissbuehler@outlook.com

Pfarrerin Silvia Liniger-Häni
Alter Schnottwilweg 13, 3264 Diessbach b.B.
T. 076 430 19 64
lingo@bluewin.ch

Nidau
Pfarrer Urs Zangger
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 079 326 65 68
urs.zangger@ref-nidau.ch

Port
Pfarrerin Rahel Hofer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 62
rahel.hofer@ref-nidau.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Friedhofweg 10, 3322 Urtenen-Schönbühl
T. 031 859 53 29
beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Luc N. Ramoni
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 079 689 68 47
luc.n.ramoni@icloud.com

Jugendpfarrer
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Verschiedene

Kirchgemeinderat
Eric Hoffmann, Präsident
Römerstrasse 15, 2563 Ipsach
eric.hoffmann@ref-nidau.ch

Sozialdiakonie
Christina von Allmen-Mäder
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 92 / 079 780 35 21
christina.vonallmen@ref-nidau.ch

Nelly Furer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 93 / 079 940 03 92
nelly.furer@ref-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 94 (Di, 8.00 – 12.00 Uhr)
kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Nora Dürst
Chemin de l'Arsenal 8, 2710 Tavannes
T. 079 673 33 25
nora.durst@bluewin.ch

Katechetin Madeleine Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 079 268 70 75
geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
T. 079 638 68 99
ahofmann@athletes.ch

Katechetin Sabrina Waefler
Jensgasse 30, 2564 Bellmund
T. 079 827 84 48
sabrina.waefler@bluewin.ch

Abteilungsleitung Musik
Ursula Weingart
Rebhalde 13a, 2555 Brügg
ursula.mweingart@bluemail.ch

Sekretariat Zentrale Dienste
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr
Anita Di Gabriele
T. 032 332 20 90, F. 032 332 20 91
sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Kirche Nidau und Nikolauskapelle
Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Andreas Zürcher, T. 079 542 97 61
sigrist@ref-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Berchtold
T. 076 721 62 28
sigrist@ref-nidau.ch

Matthäus-Zentrum Port
Lohngasse 4, 2562 Port
Sigristin: Ursula Rytz, T. 079 794 59 58
sigrist@ref-nidau.ch

Zentrum Ipsach
Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Erika Alt, T. 079 891 99 28
sigrist@ref-nidau.ch

Kulturzentrum Bellmund
Stockackerweg 61, 2564 Bellmund
Sigrist: Andreas Zürcher, T. 079 542 97 61
sigrist@ref-nidau.ch

Redaktionsschluss Ausgabe Sept. 2022

Mittwoch, 3. August 2022
Elektronische Beiträge an:
redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Layout: Silvan Inderbitzin

Kinder

Cevi Jungschar Ipsach Nidau

im Juli

Samstag, 2. Juli, 14.00 Uhr

Treffpunkt:
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte

Cevi Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Daniel Frei
T. 078 803 64 66
d.frei@evard.ch
Mehr Infos:
www.cevi-ipsach.ch

Cevi Jungschar Nidau
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Ronja Forster
T. 077 481 45 20
ronjaforster@livenet.ch
Mehr Infos:
www.cevi-nidau.ch

Verwaltung

Reduzierte Öffnungszeiten

während der Sommerferien

Das Sekretariat der Kirchgemeinde Nidau ist vom 15. Juli bis 1. August geschlossen.

Verschiedene Angebote finden während der Sommerferien nicht statt (siehe Agenda nebenan).

Bei dringlichen Anfragen rufen Sie die Pikett-Nummer 032 332 20 66 an.

Alle pfarramtlichen Dienstleistungen sind selbstverständlich gewährleistet.

Konzerte im Juli

1. Marktkonzert 2022

«Das ist ein Flöten und Geigen ...»

Samstag, 2. Juli
11.00 bis 11.30 Uhr

Kirche Nidau

Matthias Walpen – Violoncello
Ursula Weingart – Orgel

Eintritt frei – Kollekte

Foto: Segovax / Pixelio

2. Marktkonzert 2022

« Traverser les frontières »

Samstag, 30. Juli
11.00 bis 11.30 Uhr

Kirche Nidau

Eine musikalische Reise über Frankreich nach England

Sally Jo Rüedi – Orgel

Eintritt frei – Kollekte

Foto: Paul Marx / Pixelio

Medientipps

Radio

Die «rasende» Erzählerin Moni Egger

Weise Frauen, fleissige Jungfrauen, kosmische Göttinnen – sie spielen Hauptrollen in den Märchen und Sagen, die Moni Egger in der Weltliteratur aufspürt und ins Toggenburg verlegt. Schliesslich vermittelten diese Erzählungen existentielle menschliche Erfahrungen, die als Story überall spielen können, auch in der Ostschweiz, schmunzelt sie. Ihren Erzählstil bringt die promovierte, römisch-katholische Theologin Moni Egger seit Anfang 2022 auch ins SRF-Format Radiopredigt ein. Ein aktualisiertes Portrait der stets mobilen Märchenerzählerin.

Perspektiven
Sonntag, 24. Juli, 8.30 Uhr, SRF 2

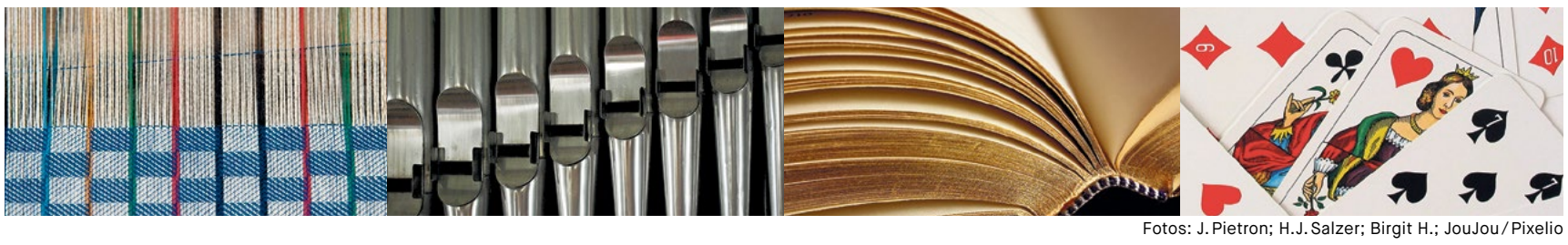
TV

Enissa Amani – Humor als Widerstand?

Sie kennt kaum Tabus, ist sympathisch und klug-frech: die deutsch-iranische Comedienne, Podcasterin und YouTuberin Enissa Amani. Für ihr YouTube-Format «Die beste Instanz» erhielt sie den Grimme Online Award 2021. Ihre Popularität nutzt sie und engagiert sich gegen Rassismus und Unterdrückung.

Sternstunde
Sonntag, 17. Juli, 10.00 Uhr, SRF 2

Agenda



Fotos: J. Pietron; H.J. Salzer; Birgit H.; JouJou / Pixelio

Bellmund

Eltern-Kind-Singen

Sommerpause im Juli

Kontakt:
Stefanie Wyss
T. 079 471 48 57

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Mittwoch, 27. Juli, 11.45 Uhr
Restaurant Waldschenke

Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen Mittag essen wollen.

Anmeldung bis Freitagnachmittag, 22. Juli bei:
Anita Wennekes
T.0792307590

Ipsach

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Sommerpause im Juli

Auskunft:
Peter Hänni
T. 032 331 52 86

Nidau

Offenes Friedensgebet

Freitag, 1. Juli
18.30 bis 19.00 Uhr
danach Sommerpause

Unmenschlichem menschlich begegnen.
Schlicht und einfach.

Auskunft:
Pfarrer Urs Zangger
T. 079 326 65 68

Webstube

jeweils Montags, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Anfängerinnen werden angelernt

Kontakt:
Margarita Attenhofer
T. 032 365 71 29

Lesezirkel für Frauen

Sommerpause im Juli

Auskunft:
Barbara Meyer Schaefer
Hauptstrasse 63, 2560 Nidau

Frauen-Forum Nidau

Sommerpause im Juli

Auskunft:
Pfarrer Urs Zangger
T. 079 326 65 68

Morgenliturgie

Jeweils Freitags
6.30 bis 7.30 Uhr
Nikolauskapelle

Kontakt:
Margrit Coretti
T. 032 331 88 03

Flötenkreis

Jeweils Freitags
17.00 bis 18.00 Uhr
Nikolauskapelle
(ausgenommen Schulferien)

Neu-Interessierte sind herzlich willkommen!

Kontakt:
Verena Moser
T. 032 331 59 80

Port

Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 6. Juli
9.00 bis 10.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Bibeltext Auslegung und Gespräch

Kontakt:
Pfarrerin Rahel Hofer
T. 032 332 20 62

Mittagstisch

Sommerpause im Juli

Auskunft:
Ursula Rytz, Sigristin
T. 079 794 59 58

Jassen

Jeweils Donnerstags
13.30 bis 17.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Interessierte sind herzlich willkommen!

Kontakt:
Susanne Stähli
T.032 331 64 53

Rückblicke Seniorinnen und Senioren

Feiern der Jubilaren

In diesem Jahr durften wir mit unseren Jubilaren wieder auf ihren Geburtstag, den sie in diesem Jahr feiern dürfen, anstossen.

Eingeladen waren die Jahrgänge 1947, 1942, 1937, 1932 und alle älteren Jahrgänge. Der älteste Teilnehmer ist 97 Jahre alt!

Ein langes Leben liegt hinter ihnen. Wir schauten, was in den Jahren der Geburt und während des langen Lebens passiert ist. Welche berühmten Persönlichkeiten haben den gleichen Jahrgang? Welche Mode, Musik, Vornamen waren beliebt? Sogar der Klettverschluss und das Tempo-Taschentuch wurden erfunden.

Ob in Nidau, Ipsach oder Port, überall wurde der Tisch wunderbar gedeckt, ein feines Zvieri und ein Glas Wein wurden serviert. Es wurde gestaunt, gelacht, Musik gehört und zusammen geplaudert. Eine richtig schöne Feier in Gemeinschaft!

Ich danke allen, die mitgeholfen haben, für unsere Senioren einen herrlichen Nachmittag zu gestalten.

Nelly Furer,
Mitarbeiterin Sozialdiakonie

Foto: Nelly Furer

Ausflug nach Solothurn und in den Buechibärg

Am 18. Mai machte sich eine Gruppe von 27 Personen auf den Weg nach Solothurn.

Wir wurden vom Car an verschiedenen Einstiegsorten abgeholt und fuhren direkt nach Solothurn.

Dort hatten wir ein Stunde Zeit, um einen Kaffee zu trinken (falls man irgendwann bestellen konnte), auf den wunderschönen «Määret» oder auch in die reformierte Kirche zu gehen.

Nachdem wir uns alle wieder versammelt hatten, durften wir eine Führung in der St. Peters-Kapelle und in der Jesuitenkirche geniessen. Vor allem die Jesuiten-Kirche beeindruckte uns alle sehr. Werden wir wohl in der Weihnachtszeit die einzigartige Ambassadorenkrippe besichtigen?

Langsam, aber sicher meldete sich der Hunger. Nach einer kurzen, aber herrlichen Fahrt durch den Buechibärg, genossen wir im Restaurant «Limpach's» ein feines Mittagessen. Glücklich, satt und zufrieden erreichten wir mit dem Car wieder unsere Ausstiegsorte.

Nelly Furer,
Mitarbeiterin Sozialdiakonie

Fotos: Nelly Furer